

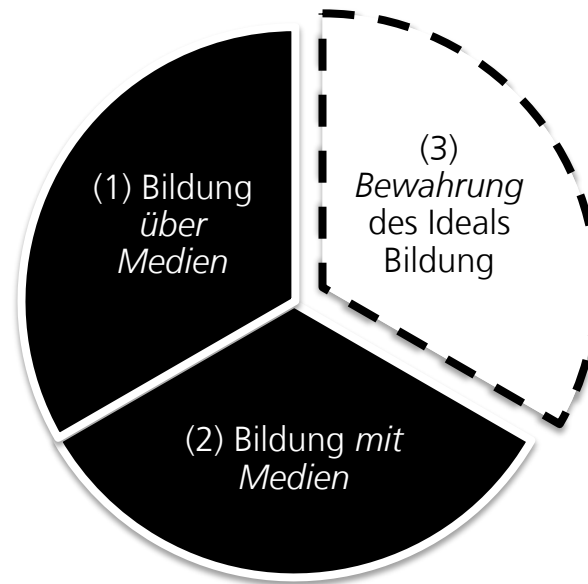


Technischer Fortschritt, Gesellschaft, Selbstopтимierung

Skizzen zur Notwendigkeit einer subversiven Medienbildung

„Medien – Wissen – Bildung“, Universität Innsbruck (02/2015)

(1) ... zur *Medienbildung*



→ *kompetenter Umgang* mit Medien und den von ihnen offerierten *Inhalten*
(Bewusstsein, Anwendung, Kritikäußerung, Gestaltung)
(vgl. Aufenanger, 2000; Gapski, 2006)

(2) ... drei Thesen zu technischen Innovationen

1. Technik dient einer *Beschleunigung* (z. B. Rosa, 2005)
2. Technik *revolutioniert* Bildung (z. B. de Witt/Czerwionka, 2013)
3. Technik *bereichert* unser gesellschaftliches Zusammenleben (z. B. Baudrillard, 2015; Schulze, 1992)

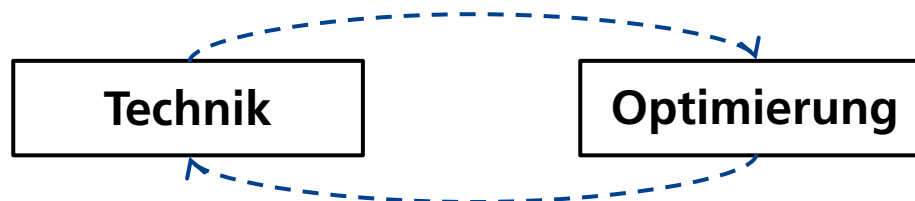


Optimierung

(3) ... Optimierung als:

- a. gesellschaftliches Bestreben: *Wissensgesellschaft*
- b. (oktroyierte) Anforderung: *Lebenslanges Lernen*
- c. Habitus: *Rhetorik des Müssens* (vgl. Liessmann, 2005)

**autonome Lebensgestaltung
vs. heteronome Optimierung**



(4) ... Medienbildung muss subversiv werden!

„Subversion stellt den integrativen Habitus in Frage: Einordnung in die natürliche Weltordnung, Unterordnung unter ihre Normen sollte und mußte in der Konsequenz des bürgerlichen Grundgedankens erkenntnishaft erfolgen, von jedem einzelnen denkend vollzogen werden.“ (Koneffke, 1969, S. 390)

Danke für die Aufmerksamkeit!

Quellenverzeichnis:

- (1) Aufenanger, Stefan (2000): Bildung und Medienkompetenz. In: Jung, Eberhard/Retzmann, Thomas (Hrsg.): Politische Bildung an berufsbildenden Schulen. Bielefeld: W. Bertelsmann.
- (2) Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik. Grundlagen der Medienkommunikation. Tübingen: Niemeyer Verlag.
- (3) Baudrillard, Jean (2015): Die Konsumgesellschaft – Ihre Mythen, Ihre Strukturen. Wiesbaden: Springer Verlag.
- (4) Gapski, Harald (2006): Medienkompetenzen messen? Düsseldorf: Kopäd.
- (5) De Haan, Gerhard (1995): Die Zeit in der Pädagogik – Vermittlungen zwischen der Fülle der Welt und der Kürze des Lebens.
- (6) Koneffke, Gernot (1969): Integration und Subversion – Zur Funktion des Bildungswesens in der spätkapitalistischen Gesellschaft. In: Das Argument, Nr. 54, S. 389-430.
- (7) Liessmann, Konrad Paul (2011): Theorie der Unbildung – Die Irrtümmer der Wissensgesellschaft. 5. Auflage. München: Piper Verlag GmbH. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- (8) Rosa, Hartmut (2005): Beschleunigung – Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- (9) Schorb, Bernd (2005): Medienkompetenz. In: Hüther, Jürgen; Schorb, Bernd (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. München: kopaed, S. 257-262.
- (10) Schulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft. 5. Auflage. Frankfurt/Main, New York: Campus Verlag.
- (11) Tulodziecki, Gerhard (1997): Medien in Erziehung und Bildung. Grundlagen und Beispiele einer handlungs- und entwicklungsorientierten Medienpädagogik. 3. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- (12) de Witt, Claudia; Czerwionka, Thomas (2013): Studienbuch Mediendidaktik. 2. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.